

# Tutorium 42, #4

Max Göckel– *uzkns@student.kit.edu*

Institut für Theoretische Informatik - Grundbegriffe der Informatik

1.3.: *"Geben sie [...] möglichst genaue untere und obere Schranken an."*

- Möglichst genaue Schranke heißt:
  - Für obere Schranken der kleinste Wert der über der Kardinalität liegt
  - Für untere Schranken der größte wert der unter der Kardinalität liegt

1.4.: *"Geben Sie eine injektive Abbildung  $g: B \rightarrow A$  an."*

- A, B bel., d.h. konkrete Mengen wie  $\{\mathbb{N}, \{1, 2, 3, 4\}\}$  sind nicht erlaubt.
- So allgemein wie möglich, am besten mit bel.  $n, m$

1.5.: *"Beweisen oder widerlegen Sie..."*

- Beweis = Mathematischer Beweis zB mit Äquivalenzumformungen oder *Sei  $x \in A$  bel.*
- Begründung, Schaubild reichen nicht aus
- Gegenbeweis immer erst mit Gegenbeispiel probieren (spart Zeit & Platz)

Leider ist mir bei  $Num_k$  und  $Repr_k$  ein Fehler untergelaufen. Ihr findet die Korrekte Definition mit Beispielen im ILIAS unter *Tut 42 > Num und Repr.pdf*

Wir werden beides in Tutorium 5 am Anfang nochmal besprechen.

Zweierkomplementdarstellung ( $\mathbb{K}_n$ ) ist die übliche Darstellung von ganzen Zahlen im PC. Dabei "opfern" wir das erste Binär-Bit für das Vorzeichen.

Zahlen werden gleichmäßig auf den positiven und negativen Bereich verteilt. Mit der 0 ist im positiven Bereich eine Zahl weniger als im negativen.

## Definition

$$\blacksquare \mathbb{K}_n = \{x \in \mathbb{Z} \mid -2^{n-1} \leq x \leq 2^{n-1} - 1\}$$

$$\blacksquare \mathbb{K}_7 = \{-64, -63, \dots, \dots, 62, 63\} \text{ (Alle Zahlen bis } 2^6, \text{ im positiven eine Zahl weniger)}$$

Umrechnung einer n-stelligen Binärzahl ins Zweierkomplement mit  $Zkpl_n$ .

Vorgehen bei negativen Zahlen:

- Nullen durch Einsen ersetzen und Einsen durch Nullen (Invertieren)
- 1 dazu addieren
- Schauen ob die Zahl vorher positiv oder negativ war, entsprechend das erste Bit anpassen

Bei positiven Zahlen:

- Nichts tun, evtl. auf richtige Länge mit 0'en auffüllen

# $Zkpl_k$ : Beispiel

Beispielzahl ist  $-01101011_2$

Vorgehen:

- Invertieren: 10010100
- +1: 10010101

Rechnet die folgenden Zahlen mit Zwischenschritten um:

- 5 zuerst in binär, denn in  $ZK_4$
- $-100101_2$  in  $ZK_9$
- $11110_{ZK}$  zurück in binär

Rechnet die folgenden Zahlen mit Zwischenschritten um:

- $5 = 101_2 = 0101_{ZK}$
- $-100101_2 = 111011011_{ZK}$
- $11110_{ZK} = -10_2$



$A, B$  so bildet eine Abbildung  $h : A \rightarrow B^*$  einen Buchstaben von  $A$  auf ein Wort aus  $B$  ab.

ein Homomorphismus  $h^{**} : A^* \rightarrow B^*$  macht das selbe mit einem ganzen Wort aus  $A$ , wobei jedes Zeichen einzeln abgebildet wird.

Ist ein Homomorphismus präfixfrei so existiert eine Umkehrfunktion die aus dem Wort aus  $B^*$  wieder das Wort in  $A^*$  macht

## Definition

■  $\forall w \in A^* : \forall x \in A : h^{**}(wx) = h^{**}(w) \cdot h(x)$

Sei  $h(a) = 101$ ,  $h(b) = 0$ ,  $h(c) = 1$

- $h^{**}(a) = h(a) = 101$
- $h^{**}(cbc) = h(c) \cdot h(b) \cdot h(c) = 101$

Die Huffman-Codierung ist ein präfixfreier Homomorphismus  $A^* \rightarrow \mathbb{Z}_2^*$ , der häufigen Zeichen eine möglichst kurze Abbildung gibt.

Sei  $N_w(x)$  die Anzahl der Vorkommnisse des Buchstaben  $x$  in  $w$  und " $N_w(x), x$ " die Beschriftung des Blattes in einem Baum

- Verbinde die zwei "kleinsten" Werte
- Schreibe  $N_w(x_1) + N_w(x_2)$  in den neuen Knoten
- So lange wiederholen, bis der Baum komplett ist

# Huffman: Beispiel

$w = \text{bccabdd}$ , so sind  $N_w(a) = 1$ ,  $N_w(b) = 2$ ,  $N_w(c) = 3$ ,  $N_w(d) = 2$   
die Häufigkeiten in  $w$ .

Stelle das folgende Wort in einem Huffman-Baum dar und erstelle das Codewort:

w = ededddbcfbedaccb

Ist ein Huffman-Baum eindeutig?



Kann man ein Huffman-Wort wieder decodieren?



Ist ein Huffman-Baum eindeutig?

- Nein, da bei mehreren gleich-häufig vorkommenden Wörern man sich aussuchen kann, welche Kante man zuerst verbindet.

Kann man ein Huffman-Wort wieder decodieren?

- Ja, dafür benötigt man aber den Baum.

Kommen viele Teilwörter in einem Wort  $w$  häufig vor, so macht es Sinn die Codierung mit kurzen Wörtern anstelle von einzelnen Buchtaben durchzuführen.

Ansonsten bleibt das Vorgehen gleich, die Suche nach den besten Teilwörter  $n$  kann aber etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Beispielwort:  $w = abcabccbdabc = abc \cdot abc \cdot cbd \cdot abc$

- $h(abc) = 0, h(cbd) = 1$
- $h^{**}(w) = 0010$
- $|w| = 12, |h^{**}(w)| = 4$ , Platzeinsparung um den Faktor 3